

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



der vielfach preisgekrönte chinesische Regisseur Wang Xiaoshuai erzählt die Geschichte zweier Familien vor dem Hintergrund der politischen und sozialen Umwälzungen in China. „Bis dann, mein Sohn“ ist meisterhaftes Kino, ein zutiefst berührendes Familienepos über Freundschaft und Veränderung, Verlust, Trauer und neue Hoffnung – und nicht zuletzt die Geschichte einer lebenslangen Liebe, die das Versprechen von den guten und den schlechten Tagen auf trotz allem beglückende Weise einlöst.

„Ein Film zum Niederknien ... Von Beginn an geht dieser Film unter die Haut. 'Bis dann, mein Sohn' ist ein Wunder.« (LE PARISIEN) »Großes, episches Kino ... Unbedingt ansehen!« (LE FIGARO) »Privat und politisch zugleich, furios und emotional erzählt... „Bis dann, mein Sohn“ war das Meisterwerk des diesjährigen Wettbewerbs. Ein Film mit einem langen Atem, dem man noch länger hätte zuschauen können.« (EPD FILM)

Reservierung: 0521 · 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



Neu im Programm

BIS DANN, MEIN SOHN

An einem schönen Sommertag ertrinkt ein kleiner Junge an einem Staudamm, sein bester Freund bleibt zurück. Noch Jahre später haben er und seine Eltern Schuldgefühle wegen der Tragödie. Die Eltern des toten Kindes sind derweil in eine andere Stadt gezogen. Das Schicksal will es, dass sich die Wege der beiden Familien wieder kreuzen. Familiendrama über mehr als drei Jahrzehnte chinesischer Geschichte von der Kulturrevolution bis zu den Umwälzungen des neuen Jahrtausends.



LE MANS 66 - GEGEN JEDE CHANCE

Es war der Konflikt zweier großer Autobauer - Ford versus Ferrari. Der eine dominierte den Rennsport mit seinen Autos, der andere wollte ihn vom Thron stoßen. Weil das gute Werbung für die eigene Autoproduktion war, aber auch, weil sich Henry Ford II. persönlich von Enzo Ferrari beleidigt fühlte. Es sind diese ehrlichen Gefühle, die den Film von James Mangold über die Ziellinie bringen, weil sie der rasanten Geschichte um den Wettkampf beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans ein Fundament verleihen. (programmokino.de) Der Film basiert auf der wahren Geschichte des visionären amerikanischen Sportwagenherstellers Carroll Shelby und des furchtlosen, in Großbritannien geborenen Rennfahrers Ken Miles. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Einnisierungen ihres Auftraggebers, die Gesetze der Physik sowie eigene innere Dämonen, um einen revolutionären Sportwagen für die Ford Motor Company zu bauen. Damit wollen sie die sieggewohnten Rennwagen von Enzo Ferrari beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans 1966 in Frankreich bezwingen.

FORD V FERRARI R: James Mangold. D: Matt Damon, Christian Bale, Caitriona Balfe. USA 2019, 153 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



LARA

Es ist Laras sechzigster Geburtstag, und eigentlich hätte sie allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang entworfen und forciert hat. Doch Viktor ist schon seit Wochen nicht mehr erreichbar und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle. „Atmosphärisch dicht, visuell verspielt sowie bestens besetzt bis in die Nebenrollen, entsteht ein packend intensives Drama, das ein Klassiker-Thema mit erstaunlicher Leichtigkeit samt gelungener Wendungen präsentiert.“ (programmokino.de)

R: Jan-Ole Gerster. D: Corinna Harfouch, Tom Schilling, Volkmar Kleinert, Rainer Bock. Deutschland 2019, 99 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

HAPPY ENDING

„Eine originelle Geschichte, motivierte Schauspieler und eine inspirierte Regie, alles gut gewürzt mit Humor - die putzmuntere dänische Seniorenkomödie um eine Trennung nach fast 50 Ehejahren ist ein gutes Beispiel für einen Film, der neben Spaß und Unterhaltung auch eine angemessene Portion Tiefgang bietet.“ (programmokino.de)

R: Hella Joof. D: Birthe Neumann, Kurt Ravn, Charlotte Stieling, Marianne Høgsbro, Rikke Bilde. Dänemark 2018, 95 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

„... ist eine Klasse für sich, eine Erwachsenen-Komödie, die relevante Themen unterhaltsam aufgreift und dabei noch hervorragend aussieht.“ (Roman Klink, Filmecho - Filmwoche). Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate



laut mitgehört, jede noch so kleine WhatsApp wird gezeigt. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Durcheinander aus – voller überraschender Wendungen und delikater Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis gibt es mehr Geheimnisse und Lebenslügen, als zu Beginn des Spiels zu erwarten waren.

B/R: Bora Dagtekin. D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase, Frederick Lau, Jessica Schwarz, Wotan Wilke Möhring. Deutschland 2019, 111 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



JOKER

JOKER ist tatsächlich auf allen Ebenen ein Meisterwerk. Die Story als Prequel angelegt, das Art-Design beeinflusst vom New York der siebziger Jahre, ein origineller Soundtrack und bewegende Tanz-Choreographien werden noch getoppt von der sensationellen schauspielerischen Leistung von Joaquin Phoenix, die schon jetzt nach einem Oscar schreit. (programm-

kino.de)

B/R: Todd Phillips. D: Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Marc Maron, Zazie Beetz, Shea Whigham. USA 2019, 122 Min., FSK: ab 16, OmU!, sechste Woche!

DEUTSCHSTUNDE

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Siggie Jepsen muss in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. Er findet keinen Anfang, das Blatt bleibt leer. Als er die Aufgabe am nächsten Tag nachholen muss, diesmal zur Strafe in einer Zelle, schreibt er wie besessen seine Erinnerungen auf. Erinnerungen an seinen Vater Jens Ole Jepsen, der als Polizist zu den Autoritäten in einem kleinen norddeutschen Dorf zählte und den Pflichten seines Amtes rückhaltlos ergeben war. „Schwochow drängt seinem Zuschauer nichts auf, er bietet Assoziationsflächen.“ (Zeit online)

R: Christian Schwochow. B: Heide Schwochow. D: Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Maria Dragus, Johanna Wokalek, Louis Hofmann. Deutschland 2018, 125 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

NUREJEW - THE WHITE CROW

Paris 1961: Der Kalte Krieg befindet sich auf seinem Höhepunkt und die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um ihre künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirow-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew.

THE WHITE CROW R: Ralph Fiennes. D: Oleg Ivenko, Adèle Exarchopoulos, Ralph Fiennes, Louis Hofmann. GB 2018, 127 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

DIE WINZLINGE - ABENTEUER IN DER KARIBIK

Bei einem Ausflug landet ein junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern begibt sich sein Papa auf die Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Kaum wieder vereint, stehen die beiden vor der nächsten Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen karibischen Marienkäferfreunde ist in Gefahr, von einer Baufirma zerstört zu werden. Zum Glück sind die Ameise und die clevere Spinne rasch zur Stelle, um zu helfen.

MINUSCULE 2: LES MANDIBULES DU BOUT DU MONDE B/R: Hélène Giraud, Thomas Szabo. Animationsfilm, Frankreich 2018, 92 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 14.11. bis 20.11.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LE MANS 66	●20.35	●20.35	●20.35	●19.35!	●20.35	●20.35	●20.35
BIS DANN, MEIN SOHN	17.00			16.00			19.00
DAS PERF. GEHEIMNIS	15.00	15.00 17.35 20.10	15.00 17.35 20.10	15.00 17.35 20.10	15.00 17.35 20.10	15.00 21.00!	15.00 17.35
LARA	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50
JOKER	●21.10	●21.10	●21.10	●21.10	●21.10	●21.10	●21.10
DEUTSCHSTUNDE		18.00	14.15 18.00			18.00	18.00
HAPPY ENDING		16.00	16.00	12.00	16.00	16.00	16.00
NUREJEW - THE WHITE CROW				11.45			
A&F: MAX BILL - DAS ABSOLUTE AUGENMASS						18.30	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?!							21.00
DIE WINZLINGE - ABENTEUER ...KARIBIK			14.00	14.00			

●Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BERNADETTE

ab 21. November Bernadette Fox ist chaotisch, exzentrisch und sensibel. Die einstige Stararchitektin hat Los Angeles den Rücken gekehrt und ist ihrem Mann Elgie, einem IT-Manager, nach Seattle gefolgt.

Dort leben die beiden mitsamt Tochter Bee (15) in einer Villa, die zu groß und obendrein sanierungsbedürftig ist. Als Bernadettes Nachbarin Audrey darum bittet, die Büsche an der Grundstücksgrenze zu entfernen, setzt das eine Kette von Missgeschicken in Gang, die Bernadettes Leben endgültig auf den Kopf stellen ... Tragikomödie nach einem Roman von M. Sempé.

DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS

ab 28. November Victor liegt mit sich, der Welt und dem Alter über Kreuz. Seiner Frau Marianne wird das schließlich zu viel der schlechten Laune - sie setzt den Gatten vor die Tür. Victor braucht nun definitiv Hilfe. Maxime, der Sohn der beiden, weiß weiter: Sein Freund Antoine hat die Firma "Time Travellers", welche betuchten Kunden ermöglicht, mit Hilfe eines raffiniert eingerichteten Filmstudios in eine Zeit ihrer Wahl zu reisen. Victor willigt ein und entscheidet sich für das Jahr 1974, den exakten Tag, an dem er sich in Marianne verliebt hat.

ber Woody Allen schickt das Kinopublikum ins moderne New York und präsentiert ein einerseits vergnügliches und gelegentlich melancholisch angehauchtes Märchen um junge Menschen und die Liebe ... und natürlich über die Stadt seiner Träume. Das New York in Woody Allens Filmen hat nie existiert - alle seine Werke zeigen über die Jahrzehnte viele einzelne Facetten der Stadt, immer wieder neu und faszinierend. Hier kommt eine weitere hinzu, und sie ist so bitter-süß wie ein Manhattan-Cocktail. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Architektur und Film

Di 18.30 MAX BILL - DAS ABSOLUTE AUGENMASS

Er war nicht nur der vermutlich berühmteste Student, der aus dem legendären Dessauer Bauhaus hervorgegangen ist. Max Bill war auch einer der bedeutendsten Künstler der Schweiz des 20. Jahrhunderts. Doch als Maler, Bildhauer, Architekt und Typograf sah sich der überzeugte Antifaschist stets in einer sozialen Verantwortung. Einer Verantwortung, die sich durch sein gesamtes avantgardistisches Werk zieht und die gerade heute immer mehr an Aktualität gewinnt.

B/R: Erich Schmid. Dokumentarfilm, Schweiz 2008, 94 Min., FSK: ab 0.

Di 26. November 18.30 L'INHUMAINE

Der legendäre avantgardistische Architekt Robert Mallet-Stevens entwarf die Bauten zum Film. Im Gegensatz zu dem fundamentalistischen Le Corbusier und den harten Männern des Bauhauses milderte er die Linien des Modernismus mit den Elementen luxuriöser Dekoration. Mit dem Maler Fernand Léger schuf er eine modernistische Villa als Schauplatz für eine unbarmherzige Femme Fatale. (Patrick Bade).

R: Marcel L'Herbier. D: Georgette Leblanc, Jaque Catelain. F 1924, 135 Min.



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



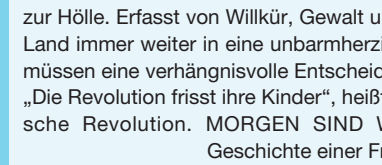
TIM'S Leihwagen

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

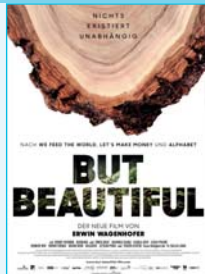


Neu im Programm

MORGEN SIND WIR FREI

1979 war das Schicksalsjahr für die iranische Gesellschaft: Nach der Revolution verwandelte Religionsführer Ruhollah Chomeini den Iran in einen rückwärtsgewandten, islamistischen Gottesstaat und überzog das Land mit Terror und Folter. Das historische, auf Tatsachen basierende Drama „Morgen sind wir frei“ erzählt von einer idealistischen Familie aus der DDR, die in die Wirren jener Ereignisse gerät. Ein Film über den bedingungslosen Kampf um Freiheit, schwerwiegende Entscheidungen und politische Umwälzungen, deren Folgen bis heute spürbar sind. (programmokino.de) Im Februar 1979 fegt die „Islamische Revolution“ über den Iran. Die ostdeutsche Chemikerin Beate folgt ihrem Ehemann Omid, einem in der DDR lebenden, iranischen Dissidenten, voller Liebe und Hoffnung in dessen Heimat. Doch nach der anfänglichen Aufbruchsstimmung wird das Leben für Beate und ihre Tochter Sarah zur Hölle. Erfasst von Willkür, Gewalt und religiösen Doktrinen gerät das Land immer weiter in eine unbarmherzige Diktatur und Beate und Omid müssen eine verhängnisvolle Entscheidung treffen. „Die Revolution frisst ihre Kinder“, heißt es in Anlehnung an die französische Revolution. MORGEN SIND WIR FREI ist die dramatische Geschichte einer Frau, welche die historische Wahrscheinlichkeit dieses Zitats auf schmerzlichste Art und Weise erfährt. Nach wahren Begebenheiten.

B/R: Hossein Pourseifi. D: Reza Brojerdi, Katrin Röver, Luzie Nadjafi, Zar Amir Ebrahimi. D 2019, 98 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



BUT BEAUTIFUL

„Wo bleibt das Positive?“, wurde einst Erich Kästner genervt. Filmemacher Erwin Wagenhofer ging auf die Suche. Nach seinen streitbaren Filmen „We Feed The World“, „Let’s Make Money“ und „Alphabet“ widmet sich der renommierte und vielfach ausgezeichnete Regisseur Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um eine zukunftsfähige Welt zu gestalten. Seine poetische Hommage vermittelt Zuversicht und motiviert. (programmokino.de) Ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft. Er zeigt Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen; Permakultur-Visionäre auf La Palma, die Ödland in neues Grün verwandeln; einen Förster, der die gesündesten Häuser der Erde entwickelt; ein geistliches Oberhaupt mit Schalk und essentiellen Botschaften sowie andere Menschen mit unterschiedlichen Ideen, aber einem großen gemeinsamen Ziel: unsere Lebenswelt zukunftsfähig zu machen.

B/R: Erwin Wagenhofer. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 116 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



DAS WUNDER VON MARSEILLE

„Es ist eine wahre Geschichte, derer sich Autor und Regisseur Pierre François Martin-Laval angenommen hat. Er erzählt von dem aus Bangladesch stammenden Fahim, der eine unglaubliche Schachbegabung ist und nur ihr zu verdanken hat, dass er immer noch in Frankreich ist. In seiner Heimat droht ihm Gefahr, Asyl zu bekommen, ist dennoch ein schweres Unterfangen. Martin-Laval erzählt mit leichter Hand, stellt der Tragödie das Komische gegenüber und bezaubert den Zuschauer mit einem zu Herzen gehenden Film.“ (programmokino.de)

FAHIM B/R: Pierre-François Martin-Laval. D: Assad Ahmed, Gérard Depardieu, Isabelle Nanty, Mizanur Rahman. Frankreich 2019, 108 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN - MARIO ADORF

Ein absolut sehenswertes Biopic: Dominik Wessely ist eine wunderbar unterhaltsame, liebevoll gestaltete Dokumentation gelungen – nicht nur als Porträt, sondern auch als vergnüglicher Ausflug in die Filmgeschichte. Eine ganz dicke Empfehlung! (programmokino.de)

B/R: Dominik Wessely. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 103 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



2040 - WIR RETTEN DIE WELT

Damon Gameau begibt sich bei der Suche nach Antworten auf drängende Fragen der Gegenwart auf eine Reise um die Welt und findet zahlreiche erstaunliche Lösungsansätze.

B/R: Damon Gameau. Dokumentarfilm. Australien 2019, 92 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



MARIANNE & LEONARD: WORDS OF LOVE

Der Film erzählt die Liebesgeschichte zwischen Leonard Cohen und der Norwegerin Marianne Ihlen, die 1960 auf der idyllischen griechischen Insel Hydra begann - inmitten einer unkonventionellen Gemeinschaft ausländischer Künstler, Schriftsteller und Musiker.

R: Nick Broomfield. Dokumentarfilm. USA 2019, 102 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

TIPP DER WOCHE

PORTRAIT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN



Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse anfertigen, die gerade eine Klosterschule für junge adelige Frauen verlassen hat und bald verheiratet werden soll. In wunderschönen Bildern erzählt Céline Sciamma, eine unglaublich feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte. „Durch und durch ungewöhnlich und großartig.“ (SZ)

PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU B/R: Céline Sciamma. D: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luana Bajrami. Frankreich 2019, 122 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



ZWINGLI - DER REFORMATOR

Anno 1519 übernimmt Ulrich Zwingli in Zürich das Amt des Leutpriesters. Rigoros fordert er radikale Reformen ein. Gottesdienste sollen auf Deutsch statt in Latein gehalten werden. Zölibat, Fasten und Fegefeuer gelten ihm als bloße Machtmittel der Kirche, von denen in der Bibel kein Wort zu lesen sei. Ein flammendes Plädoyer für aufgeklärtes Denken und gegen religiösen Fanatismus. 500 Jahre später gilt: Nie war es so wertvoll wie heute. Am Donnerstag, 14.11., 19h hält Hans-Wilfried Haase (Lüneburg) in der Süsterkirche, Güssenstr. 22, Bielefeld den Vortrag „Tut um Gott’s Willen etwas Tapferes.“

R: Stefan Haupt. D: Max Simonischeck, Sarah Sophia Meyer, Anatole Taubman, Stefan Kurt. Schweiz, Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

Pierre Salvadori bezeichnete seinen Film als „Comédie Rock’n’Roll“. Ein Spaß ist die Geschichte über irrtümlich verbreitete Heldensagen und wie die Witwe eines Polizisten sowie ein unschuldig im Gefängnis einsitzender Zeitgenosse mit ihren Schicksalen umgehen in jedem Fall. Die Mischung aus Groteske und rührenden Beziehungsmomenten ist selten gut gelungen.

EN LIBERTÉ R: Pierre Salvadori. D: Adèle Haenel, Pio Marmai, Vincent Elbaz, Damien Bonnard, Audrey Tautou. Frankreich 2017, 108 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

PARASITE

Die Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses WLAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe... Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein brilliant erzähltes Meisterwerk gelungen.

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Ye Joeng, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

SYSTEMSPRENGER

Einen eindrucksvollen, intensiven Debütfilm zeigte Nora Fingscheidt im Wettbewerb der Berlinale und wurde dafür mit dem Alfred-Bauer-Preis ausgezeichnet. „Systemsprenger“ erzählt von der neunjährigen Benni, die durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändigen ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. (programmokino.de) „Ein kraftvoller, konsequenter und ehrlicher Film, der den Zuschauer nicht mehr loslässt.“ (FBW)

B/R: Nora Fingscheidt. D: Helena Zangel, Gabriela Maria Schmeide, Albrecht Schuch. Deutschland 2019, 125 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!



Bielefeld | Feilenstraße 4

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 14.11. bis 20.11.2019

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include: MORGEN SIND WIR FREI, BUT BEAUTIFUL, PARASITE, LIEBER ANTOINE..., FRAU IN FLAMMEN, SYSTEMSPRENGER, WUNDER V. MARSEILLE, MARIO ADORF..., MARIANNE & LEONARD..., 2040 - WIR RETTEN..., ZWINGLI - DER REFORMATOR, MO COSA SI DICE IL CERVELLO, UNA QUESTIONE PRIVATA, OVUNQUE PROTEGGIMI. Includes a note: Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

OFFICIAL SECRETS ab 21. November

Katherin Gun zählt zu den wichtigsten Whistleblowerinnen unserer Zeit. Trotzdem ist schicksalshafte Entscheidung der mutigen Britin, die alles riskierte, um den von den USA forcierten Irak-Krieg zu verhindern, wenig bekannt. Mit einer grandiosen Keira Knightly als Hauptdarstellerin bringt Oscar-Preisträger Gavin Hood ihre packende Geschichte nun auf die große Leinwand. Sein exzellent besetztes Drama macht klar, dass das Kino als Ort, um politische Debatten anzustoßen, immer noch funktionieren kann. (programmokino.de)

PFERDE STEHLEN ab 21. November

Trond sucht die Einsamkeit, als er in ein kleines Dorf im Wald zieht. Dort erkennt er in seinem Nachbar einen alten Bekannten aus Jugendtagen wieder. Dies weckt Erinnerungen an jenen Nachkriegssommer, als Trond 15 Jahre alt war und mit seinem Vater mehrere Wochen beim Holzfällen im Wald verbrachte. Eine Zeit, in der er mit einem Freund Pferde stahl und die Liebe entdeckte.

DER LEUCHTTURM ab 28. November

„Wie Einsamkeit langsam zu Wahnsinn führt beschreibt Robert Eggers in seinem spektakulären Film ‘Der Leuchtturm’, in dem Willem Dafoe und Robert Pattinson mit ganzen Körpereinsatz agieren. Gefilmt in fast quadratischem schwarz-weiß Format wirkt die Schauer Geschichte wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten, mystisch, wild und exzessiv.“ (programmokino.de) Ein rauer Küstenabschnitt in Neuengland an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert: Thomas Wake und Efram Winslow werden zu einer maroden Leuchtturmanlage auf einer einsamen Insel geschickt, um diese zu warten - eine wichtige Aufgabe, die jedoch immer mehr von einem archaischen Überlebenskampf überlagert wird

AMAZING GRACE ab 28. November Nach 20 Studioalben und vielen Hits beschloss Aretha Franklin 1972, zu ihren musikalischen Wurzeln zurückzukehren. In der Missionary Baptist Church in Watts/Los Angeles gab sie mit dem Southern California Community Chor und der Gospellegenden Reverend James Cleveland ein Konzert. Der Mitschnitt „Amazing Grace“ wurde das meistverkaufte Gospelalbum aller Zeiten. Auch ein Filmteam hielt den Auftritt fest; aufgrund technischer und juristischer Schwierigkeiten kann das Material erst jetzt - 47 Jahre später - gezeigt werden.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

kamera_Filmkunsttheater

CINEMA! ITALIA! Fr 19.00: MA COSA CI DICE IL CERVELLO. Giovanna ist eine graue Maus, wie sie im Buche steht: unbeholfen, bescheiden, unauffällig. Selbst ihre 7jährige Tochter hält sie für langweilig. Doch das alles ist Fassade, denn in Wirklichkeit ist Giovanna eine Top-Geheimagentin, die in brisanten internationalen Missionen von Marrakesch bis Moskau im Einsatz ist.

So 15.00: UNA QUESTIONE PRIVATA. Paolo und Vittorio Taviani, die beiden großen Protagonisten des europäischen Autorenkinos, kehren in ihrem letzten gemeinsamen Film (Vittorio ist im April 2018 gestorben) noch einmal zurück in die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Wie in ihrem Meisterwerk ‘Die Nacht von San Lorenzo’ erzählen sie eine packende Geschichte von Mut und Widerstand, Freundschaft und Liebe in Kriegszeit.

Mo 19.00: OVUNQUE PROTEGGIMI. Alessandro ist fünfzig, verdingt sich mehr schlecht als recht als Sänger, wohnt noch bei seiner Mutter in seiner Heimatstadt Sassari auf Sardinien und verbringt die meiste Zeit in seiner Lieblingsbar. Nach einer Krise landet er in einer Klinik, wo er die junge und fragile Patientin Francesca kennenlernt, die um das Sorgerecht für ihren 5jährigen Sohn Antonio kämpft.

Hätte, hätte machen. Jetzt ist die beste Gelegenheit. Vorsorge wird nie wieder so günstig sein. Sparkasse Bielefeld